

komitees. Hier tauschen die Kommunisten offen und freimütig ihre Meinung über alle Prägen aus, die sie bewegen, hier holen sie sich Rat, und hier wird das einheitliche Handeln des ganzen Parteikollektivs gewährleistet\*

Die strikte Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens und die breite Entwicklung der innerparteilichen Demokratie - das lehren die Erfahrungen - sind für das einheitliche und geschlossene Handeln aller Kommunisten, für die allseitige Entfaltung ihrer Schöpferkraft und Aktivität von ausschlaggebender Bedeutung.

Höhere Qualität der Führungsarbeit der Kreisleitungen bedeutet auch, alle Grundorganisationen in die Lage zu versetzen, den Platz jedes Genossen zu bestimmen, auf dem er mit Sachkenntnis, Ideenreichtum und Leidenschaft am erfolgreichsten für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse wirken kann.

In der vor uns liegenden Arbeitsperiode wachsen Autorität und Verantwortung der gewählten Leitungen der Partei. Dem wollen wir - das ist aus der Wahlordnung ersichtlich - auch durch die Erweiterung der Anzahl der Mitglieder der Bezirks- und Kreisleitungen sowie die neue Zusammensetzung ihrer Sekretariate Rechnung tragen. Wir sind gewiß, daß diese Schritte dem Entwicklungsniveau unserer Partei entsprechen und dazu führen, Kollektivität, Sachkenntnis und Wirksamkeit der leitenden Parteiorgane weiter zu erhöhen.

Die vom Zentralkomitee gewählte Programmkommission und die Kommission zur Änderung beziehungsweise Ergänzung des Parteistatuts arbeiten an der Fertigstellung der Dokumente, die dem Parteitag zur Beschlußfassung vorgelegt werden sollen. Diese bedeutsamen Dokumente werden im Januar 1976 veröffentlicht und einen wichtigen Platz in der Vorbereitung des IX. Parteitages einnehmen. Sie werden gemeinsam mit dem Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan 1976 bis 1980 Grundlage einer reichen, schöpferischen Diskussion in der Partei und mit allen Werktätigen unseres Landes sein.